

Das Märchen von den Dieselnzwerger



Von PETER BARTELS | Deutschland, Deutschland an der Wand, wer lügt am schönsten im ganzen Land? Frau Königin, Ihr lügt am schönsten in Chemnitz und hier. Doch hinter den GRÜNEN Bergen, bei den Diesel-Zwergen ist einer, der lügt tausendmal schöner als ihr ...

Während deutsche Richter auf Befehl angeblicher und vom Staat gestützter Umweltschützer und Abmahnvereine ein Diesel-Fahrverbot nach dem anderen verhängen, haben 107 (!!) der besten Lungenärzte Deutschlands das Diesel-Märchen geprüft und befunden: Die Gebrüder Grün haben wiederum gelogen: „Alles Hysterie! Es gibt weder Erkrankungen noch Tote wegen Feinstaub oder Stickoxiden!!“ ...

„Ein einmaliger Vorgang“, staunt selbst BILD, jahrelang größte Schalmeie von Ihro Gnaden, Majestät Merkel: „Es sind Klinikchefs, Chef- und Oberärzte, niedergelassene Fachärzte, alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP):

- Wir sehen keine wissenschaftliche Begründung für die aktuellen Grenzwerte für Feinstaub und NOx (Stickoxide). Und damit für Diesel-Fahrverbote ...
- Wenn die Luftverschmutzung so gefährlich wäre, müsste sie ein typisches Vergiftungsmuster verursachen. Da ist aber nix ...
- Durch NOx sollen 6000 bis 13.000 , durch Feinstaub

60.000 bis 80.000 zusätzliche Sterbefälle im Jahr entstehen. Nix ...

Die Ärzte/Wissenschaftler fordern: Die Rechtsvorschrift für die aktuellen Diesel-Grenzwerte soll ausgesetzt werden ... Unabhängige Forscher sollen eine Neubewertung der wissenschaftlichen Studien vornehmen ... Die wissenschaftlichen Daten, die angeblich zu den hohen Todeszahlen führen, haben nämlich einen systemischen Fehler.

Feinstaub sind Kleinstteilchen in der Luft, die nicht sofort zu Boden sinken, mit bloßem Auge nicht sichtbar sind. Verursacher: Vulkane, Waldbrände. Laut Umweltbundesamt auch Menschen: Landwirtschaft: 23 Prozent, Industrie: 16 Prozent, Energiegewinnung: 14 Prozent, Straßenverkehr: 14 Prozent ... Und NOx?

Stickstoffoxide, gasförmige Verbindungen aus den Atomen Stickstoff (N) und Sauerstoff (O). Nebenreaktionen bei Verbrennungsmotoren, Kraftwerken. Angeblich „können“ sie ... „eventuell“ ... „irgendwann“ zur Ozonbildung und ... „eventuell“ ... „irgendwann“ Pflanzen schädigen, die Atmungsorgane „reizen“, zu Lungenerkrankungen führen. Man kennt das ja: Schokolade kann tödlich sein. Ein Zentner am Tag ... ein Glas Rotwein ist gut für's Herz, 100 Gläser eher nicht ...

Prof. Dr. med. Dieter Köhler (70), Ex-Präsident der DGP: „Wir sehen täglich in unseren Praxen und Kliniken Todesfälle an Lungenkrebs und andere Lungenerkrankungen. Auch bei sorgfältigster Anamnese, die zur gezielten Diagnose nötig ist: Tote durch Feinstaub und NOx sehen wir nie.“ BILD: „Schon 107 Mediziner haben seinen Aufruf unterschrieben, es werden täglich mehr.“

Professor Köhler: „Der Rauch einer Zigarette ist um das Mehrfache giftiger als unsere Luft. Raucher (eine Schachtel/Tag) erreichen in weniger als zwei Monaten die Feinstaubdosis, die sonst ein 80-jähriger Nichtraucher in

seinem Leben einatmen würde. Und fast die NOx-Menge. Würde die Luftverschmutzung ein solches Risiko darstellen, müssten alle Raucher nach wenigen Monaten sterben, was aber offensichtlich nicht der Fall ist.“

Die Lungenärzte und Wissenschaftler haben die Rechnung ohne den Genossen Grün gemacht: Da ist der PÄDAGOG (Lehrer) Winfried Hermann (67), GRÜNER Verkehrsminister in Baden Württemberg. Der kennt sich aus, ist GRÜNER EXPERTE: Fünf Jahre GRÜNER Landtagsabgeordneter in Stuttgart ... 13 Jahre GRÜNER Bundestagsabgeordneter in Berlin ... seit sieben Jahren Verkehrsminister im Schwabenländle: „Wegbereiter nachhaltiger Mobilität“ (Google), deutsch: Diesel-Depp für Fahrbote in Stuttgart! Der Lehrer sagt: „Die Lungenfachärzte und Wissenschaftler haben keine Ahnung. Wenn die noch keinen Feinstaub-Toten gesehen haben, heißt das ja nicht, dass es keinen gibt. Die Statistik beweist alles.“

Die Lungenärzte und Wissenschaftler haben n o c h einen Genossen Grün gegen die Fakten: Den SOZIOLOGEN Werner Eckert (66), Mitglied der „Weinfeder“ (Deutsche Weinjournalisten), Sportlehrer, seit 20 Jahren „Umwelt-Journalist“. Er knallte am Mittwoch den 103 Lungen-Wissenschaftlern in den TAGESTHEMEN in einem Kommentar die GRÜNE Fake-Fiction vor den Latz:

„Der aktuelle Grenzwert für Stickoxyde ist acht Jahre alt, die Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation ist wissenschaftlich überprüft ... Richter haben durchaus Spielräume ... Grenzwerte nach Stimmungslage wären das Ende des Verbraucherschutzes!“...

Vor allem das Ende der Klima- und E-Auto-Mafia. Darum sind Merkels GRÜN-ROTE Statistik-„Experten“ ja auch viel schlauer als Wissenschaftler. Churchill: Ich glaube nur der Statistik, die ich selbst gefälscht habe ... Wir Deutschen glauben an Diesel. Einmal Mond und zurück ...



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

PI-NEWS-Autor Peter Bartels war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch „Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“, beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine Facebook-Seite!